

Osnabrück

Bauanträge mit der BundID einreichen

[19.03.2024] Die Stadt Osnabrück stellt die Antragstellung im Baugenehmigungsverfahren auf die Authentifizierung mit der BundID um.

Über die BundID, das Servicekonto des Bundes, können sich Bürgerinnen und Bürger bei der Nutzung von digitalen Dienstleistungen bei Behörden in ganz Deutschland eindeutig identifizieren. Die Stadt Osnabrück startet nach eigenen Angaben nun schrittweise mit der Einführung dieser deutschlandweit einheitlichen Identifikationslösung. Ab sofort könnten Bürger die BundID bei der Einreichung von Bauanträgen optional nutzen, ab dem 1. Mai 2024 werde die BundID dann vorausgesetzt und in allen nach §3a NBauO genannten Anträgen aktiviert. Dazu zählen neben Bauanträgen beispielsweise auch Abrissanzeigen.

(bw)

Stichwörter: Digitale Identität, BundID, Osnabrück